

„Starkregen führt zu Überflutungen in Leopoldstal: 30 Häuser betroffen“

Hohe Schäden nach Hochwasser in Leopoldstal: 30 Häuser betroffen, Feuerwehr im Dauereinsatz. Unterstützung durch Nachbargemeinden.

Anhaltende Herausforderungen nach Hochwasser in Leopoldstal

Die jüngsten Starkregenfälle haben in Leopoldstal signifikante Schäden verursacht, insbesondere in den Wohngebieten am Ahornweg und Birkenweg. In diesen Straßen sind rund 30 Häuser betroffen, nachdem Überschwemmungswasser von einem angrenzenden Feld in die Siedlung und auf die Straßen strömte. Stadtsprecher Sebastian Vogt berichtete von einem verstopften Ablauf, der zur Katastrophe beigetragen hat. Auch der Kreuzungsbereich zum Rothensieker Weg war zeitweise überflutet.

Engagement der Feuerwehr und Unterstützung durch die Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Horn-Bad Meinberg leistete in der Nacht rund 60 Einsätze. Feuerwehrmänner mussten mehrere Personen aus ihren Fahrzeugen befreien, die in überflutete Straßen gefahren waren. Die Einsatzkräfte erhielten auch Unterstützung von der Nachbargemeinde Schlangen, die zur schnellen Verfügung der benötigten Ressourcen beitrugen.

Dank und Anerkennung an die Helfer

Bürgermeister Heinz-Dieter Krüger sprach seinen Dank an die engagierten Feuerwehrleute und die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes aus, die mit erheblichem Einsatz zur Unterstützung und für Aufräumarbeiten vor Ort waren. Hervorgehoben wurde die hilfreiche mobile Sandsackanlage des Kreises Lippe, die einen wichtigen Beitrag zur Schadenminimierung leistete.

Wichtige Unterstützung für Betroffene

Um den Einwohnern schnellstmöglich Hilfe zukommen zu lassen, plant die Stadt für Montag die Aufstellung von Containern, in denen beschädigte Materialien entsorgt werden können. Zusätzlich wird der Bauhof Material transportieren, um die Entsorgung zu erleichtern. Die Stadt appelliert an die Bevölkerung, das beschädigte Material vorübergehend im Vorgarten und nicht auf der Straße zu lagern.

Umfangreiche Auswirkungen in der Region

Die Auswirkungen des Starkregens beschränkten sich nicht nur auf Leopoldstal. In Heesten und auf der Bergheimer Straße kam es zu Erdrutschen, während die Straßen in Bad Meinberg und Horn ebenfalls betroffen waren. Zudem blieben die Bergheimer Straße und die Bellenberger Straße bis zur Mittagszeit gesperrt; auch die B1 war vorübergehend unter Wasser.

Regionale Verbindungen und darüber hinaus

Im angrenzenden Kreis Paderborn berichteten die Feuerwehrkräfte von keiner größeren Hochwasserproblematik. Allerdings kam es zu Einschränkungen im Zugverkehr zwischen Paderborn und Holzminden, bedingt durch Unterspülungen in Höxter. Auch in Bielefeld waren Überschwemmungen festzustellen, was die weitreichenden Folgen des extremen Wetters eindrucksvoll verdeutlicht.

Diese Ereignisse zeigen, wie Wetterextreme nicht nur einzelne Gebiete, sondern ganze Regionen betreffen können. Die schnelle Reaktion der Rettungskräfte und der örtlichen Verwaltung wird entscheidend sein, um die mit den Schäden verbundenen Lasten der betroffenen Bürger abzumildern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)